

Pressemitteilung

**Internationale Kampagne: „as Kalifat & die Bildung: Die
Wiederbelebung des Goldenen Zeitalters“ - Veranstaltet von der
Frauenabteilung des Zentralen Medienbüros von Hizb ut-Tahrir**

Ab dem 16. Februar 2017 veranstaltet die Frauenabteilung des Zentralen Medienbüros von Hizb ut-Tahrir eine wichtige globale Kampagne unter dem Titel: „Das Kalifat und die Bildung: Die Wiederbelebung des goldenen Zeitalters“. Die Kampagne wird in einer bedeutsamen internationalen Frauenkonferenz am 11. März 2017 in Jakarta, Indonesien gipfeln, an welcher Rednerinnen aus der ganzen Welt teilnehmen werden.

Die islamische Welt leidet unter einer „Bildungskrise“ von erheblichem Ausmaß, die sich durch unterdurchschnittliche Bereitstellung von qualitativen Schulen, Hochschulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen äußert. Die Region wird von hohem Analphabetismus geplagt, schlechter Ausbildung und Bezahlung von Lehrern, ineffektiven Lehrmethoden, mangelndem Zugang zu umfassender islamischer Bildung, maroder Gelehrsamkeit des Deen sowie unzureichenden Möglichkeiten für Forschung und Spezialisierung. Außerdem sehen sich Eltern und Schüler einer immensen finanziellen Bürde für ein gutes Bildungsniveau ausgesetzt. All dies hat die Bildungsambitionen der zukünftigen Generationen dieser Ummah zerstört, zu einem signifikanten Brain-Drain (Abwanderung Hochgebildeter) in den Westen geführt und zur Stagnation des Fortschritts und der Entwicklung der islamischen Welt beigetragen.

Diese Bildungskrise wurde durch die Auferlegung eines kolonialistischen Bildungssystems in den Ländern der Muslime in den letzten neun Jahrzehnten seit der Zerstörung des Kalifats verursacht. Die kolonialistischen Bildungssysteme zielten nie darauf ab, die Bildungsbestrebungen der Ummah zu erfüllen, den akademischen Standard der Gesellschaften zu erhöhen oder Fortschritt und Entwicklung in den Ländern der Muslime zu erreichen. Vielmehr waren sie ein Mittel der Kolonialisten, die freiheitlich-säkulare Kultur den künftigen Generationen von Muslimen einzuflößen, sie zu verbreiten und zu erhalten um gleichzeitig das Unterrichten des Islam einzuschränken und zu säkularisieren. Das Ziel war es, den Geist junger Muslime zu kolonialisieren und sie der westlichen Kultur und dem westlichen System zu unterwerfen, um so die kolonialistischen Ziele in der Region weiter voran zu treiben.

Aufeinander folgende Generationen vom Westen unterstützter, säkularer Führungen in der islamischen Welt setzten die Anwendung dieses rückschrittlichen Bildungssystems fort und führten weitere säkulare Reformen unter dem Deckmantel der Bildungsentwicklung ein. Diese Lehrpläne waren frei von jeglicher unabhängiger Vision, die den Bildungsbedürfnissen ihrer Völker wirklich dient und zum Fortschritt im Land beitragen würde. Die Agenda der Säkularisierung der Bildungssysteme in der islamischen Welt wurde in den letzten Jahren intensiviert. Zusätzlich haben Jahrzehnte schlechter Organisation, Unterfinanzierung von Bildung aufgrund fehlerhafter kapitalistischer Systeme und Politik sowie visionsloser Regime, die darin

versagten, Bildung jene Bedeutsamkeit beizumessen, die ihr zusteht, die Bildungskrise heraufbeschworen.

Unsere Länder waren einst das Zentrum des Lernens der Welt, unter dem Schatten der islamischen Herrschaft des Kalifats, welches der Unterstützung des Erlangens und der Verbreitung von Wissen hohe Wichtigkeit beimaß, so wie es der Islam vorsieht. Die akademische Exzellenz seiner Bildungsinstitutionen zog die besten Akademiker und Denker aus der ganzen Welt an und stellte tausenden von Lernenden erstklassige Bildung zur Verfügung. So brachte sie eine Fülle an Gelehrten und Wissenschaftlern hervor, eine Ära der großartigen Erfindungen und Entdeckungen und erschuf eine glorreiche Zivilisation, die zur führenden Weltmacht wurde.

Es ist unsere Pflicht, für die Wiederrichtung des Kalifats hart zu arbeiten, damit das Kalifat der Wahrheit und Gerechtigkeit als Leuchtfackel guter Bildung in die Länder der Muslime, aber auch die umliegenden Länder, zurückkehrt. Deshalb werden diese Kampagne und Konferenz darauf abzielen, die Muslime weltweit zur Wiederbelebung des goldenen Zeitalters von Bildung und Fortschritt durch die Wiedererrichtung des Kalifats nach der Methode des Prophetentums aufzurufen. Sie werden einen Ausblick auf die Bildungspolitik des Kalifats geben und wie es praktisch ein erstklassiges Bildungssystem aufbauen wird, das in der muslimischen Jugend vorbildliche islamische Persönlichkeiten hervorbringt, die Bildungsbestrebungen von Männern und Frauen gleichermaßen erfüllt, das goldene Zeitalter der Gelehrsamkeit wiederbelebt und eine großartige Zivilisation erschafft, welche die Welt in Innovation sowie wegberreitendem wissenschaftlichen und industriellen Fortschritt anführt. Die Kampagne und Konferenz werden ebenfalls die gegenwärtige, intensive Agenda der weiteren Säkularisierung von Bildung in der islamischen Welt sowie die Gründe der Bildungskrise offenlegen und Anleitung in der islamischen Bildung muslimischer Kinder in Abwesenheit des Kalifats geben.

Link des Kampagnen-Videos:

<https://youtu.be/cmKU7soUWrE>

Die Kampagne kann hier verfolgt werden:

<http://www.hizb-ut-tahrir.info/gr/index.php/dawa-news/zmb/595.html>

Facebook-Seite:

www.facebook.com/WomenandShariah

Dr. Nazreen Nawaz

Leiterin der Frauenabteilung des Zentralen Medienbüros von Hizb ut-Tahrir

